

# «MUT ZU FEHLERN – BEREIT ZU VERGEBEN»

(ZUR PREDIGT VOM 10.11.24)

MATERIAL FÜR DAS SELBSTSTUDIUM ODER DEN AUSTAUSCH IN DER GRUPPE



*Schriftlesung: Matthäus 26,31-35 und Matthäus 26,69-75*

## 1. Mut zu Fehlern

Lest gemeinsam die Geschichte von Petrus (siehe Schriftlesung) und tauscht darüber aus:

Was fällt euch auf? Was beeindruckt euch? Was fordert euch heraus?

Was erfahren wir über Petrus und was erfahren wir über Gottes Wesen?

### Bibelstellen

#### **Sprüche 28,13**

Wer seine Verbrechen vertuscht, wird keinen Erfolg haben. Wer seine Fehler bekennt und sie unterlässt, wird Vergebung erlangen.

#### **Galater 6,1**

Brüder und Schwestern, nun kann es vorkommen, dass sich jemand zu einer Verfehlung hinreißen lässt. Dann sollt ihr, die ihr ja vom Geist geleitet werdet, ihn auf den richtigen Weg bringen. Tut dies mit der Freundlichkeit, die der Geist schenkt. Dabei muss jeder für sich selbst darauf achten, dass er nicht auch auf die Probe gestellt wird.

Tauscht über folgende Fragen aus:

Wie geht ihr persönlich mit Fehlern um? Fällt es euch leicht / schwer mutig zu sein und etwas zu probieren?

Wie geht ihr damit um, wenn ihr einen Fehler macht?

Was macht ihr wenn andere «Fehler» begehen? Gelingt es dir in Liebe das Gespräch zu suchen?

## 2. Bereit zu vergeben

### Bibelstellen

#### **2. Korinther 5,18-21**

Das alles kommt von Gott. Durch Christus hat er uns mit sich versöhnt. Er hat uns sogar den Dienst übertragen, die Versöhnung zu verkünden. Ja, in Christus war Gott selbst am Werk, um die Welt mit sich zu versöhnen. Er hat den Menschen ihre Verfehlungen nicht angerechnet. Und uns hat er sein Wort anvertraut, das Versöhnung schenkt. Wir treten also im Auftrag von Christus auf. Ja, Gott selbst lädt die Menschen durch uns ein. So bitten wir im Auftrag von Christus: Lasst euch mit Gott versöhnen! Obwohl Christus ohne jede Sünde war, hat Gott ihm unsere Sünde aufgeladen. Denn durch die Verbindung mit Christus sollen wir an Gottes Gerechtigkeit teilhaben.

#### **1. Johannes 1,9**

Wenn wir aber unsere Schuld eingestehen, ist Gott treu und gerecht: Er vergibt uns die Schuld und reinigt uns von allem Unrecht, das wir begangen haben.

#### **Matthäus 6,12**

Und vergib uns unsere Schuld – so wie wir denen vergeben haben, die an uns schuldig geworden sind.

Tauscht gemeinsam über folgende Fragen aus:

Wie ist es für dich, bei Gott um Vergebung zu bitten und sein Geschenk der Gnade in Anspruch zu nehmen?

Was hast du schon für Erfahrungen gemacht, Anderen zu Vergeben und dadurch selbst frei zu werden?

Jeder für sich:

Gibt es jemanden, dem du vergeben solltest?

Schreib es auf, bete für die Person, segne sie und bitte Gott dir dabei zu helfen, der Person zu vergeben.

Je nach Situation: Geh allenfalls in der nächsten Woche auf die Person zu und bitte falls «nötig» um Vergebung für deinen Anteil am Konflikt und spreche die Vergebung der Person gegenüber aus.